

Die Kunst des Erklärens

Klar Denken – Klar Sprechen – Klar Handeln

Zeit, Geld, Qualität gewinnen
durch Klarheit

Seminar mit
Professor Bruno Buchberger



Seminargebühr: 350.- € plus 20% Mwst. für den Grundkurs (ein Tag)

Termine 2017: Fr 17.3., Do 27.4., Sa, 24.6.

Ort: Schloss Hagenberg bei Linz oder OK-Zentrum Linz je nach
Mehrheitswunsch der TeilnehmerInnen

In-house Seminare: Zeit, Ort, Seminargebühr nach Vereinbarung

Kontakt: office@brunobuchberger.com



Na klar !

Warum biete ich dieses Seminar an?

In meiner vielseitigen Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik – in Österreich und international - habe ich immer wieder erlebt und erlebe immer mehr, wie gewaltige Mengen an Zeit, Geld, Energie und Potential vernichtet werden, weil die Kommunikation zwischen den Beteiligten unklar ist.

Und ich habe auch immer wieder – in inzwischen hunderten von Projekten mit Firmen, bei Firmengründungen, in Forschungsprojekten, in kritischen Sitzungen in vielfältigem Umfeld, bei der Analyse schwieriger Situationen, bei der Bereinigung von Konfliktsituationen, bei der politischen Umsetzung von Vorhaben usw. – gezeigt, wie Klarheit im Denken und Sprechen das Ruder positiv herumreißen kann und in kurzer Zeit zu tragfähigen Lösungen, Plänen, Strukturen und Aktionen führt.

Diese „Kunst des Erklärens“ gebe ich seit vielen Jahren in einem von mir entwickelten persönlichen Training meinen internationalen Doktors- und Masterstudenten weiter und ich erhalte dafür oft auch noch Jahre später von meinen Absolventen aus aller Welt positives Feedback.

Dieses Training biete ich nun auch öffentlich für Einzelpersonen, Firmen und Einrichtungen an.

Ich bin überzeugt, dass durch systematische Verbesserung der Klarheit im Denken und Sprechen sowohl im beruflichen und gesellschaftlichen Erfolg der einzelnen Teilnehmer als auch in der Performance von teilnehmenden Firmen und Institutionen signifikante Sprünge möglich sind. Das möchte ich durch mein Seminar erreichen.

Für wen ist das Seminar?

Die Kunst des Erklärens ist für jedermann wichtig, für Ärzte, Pädagogen, Firmenchefs, Firmengründer, Teamleiter, Marketing- und Vertriebs-

Experten, Politiker, Anwälte, Journalisten, Studenten, Forscher, Berater, Mediatoren, Lehrer etc.

Deshalb ist das Seminar so gestaltet, dass es **für jedermann zugänglich und nützlich** sein sollte. Die Teilnehmer schlagen die Trainingsbeispiele flexibel aus ihrem Umfeld vor, aber die vermittelten Techniken und Prinzipien (meine „Theorie des Erklärens“) sind Themen-unabhängig und allgemein anwendbar.

Für die Teilnahme am Seminar sind keine speziellen Vorkenntnisse oder Voraussetzungen erforderlich außer die Offenheit, sich mit den inhaltlichen und logischen Möglichkeiten von Sprache zu befassen.

Der Trainingseffekt des Seminars spielt sich ausschließlich im gewohnten sprachlichen Umfeld der Teilnehmer ab. Meine Trainingsmethoden jedoch basieren auf den für viele unsichtbaren aber spektakulären Einsichten der mathematischen Denkweise. (Diese theoretische Basis wird im Seminar für Interessierte auf Wunsch auch explizit erläutert.)

Achtung: Mein Seminar ist kein übliches „Kommunikations-Training“. Ich möchte die üblichen Inhalte solcher Seminare (Überzeugen, Motivieren, non-verbale Kommunikation, Diskussionstraining, Kommunikation unter Stress, Schlagfertigkeit etc. etc.) nicht in Frage stellen, sondern gehe in meinem Seminar tiefer. **Mein Seminar ist auf die klare Gestaltung des Inhalts von Kommunikation ausgerichtet.** Viele psychologische und soziologische Aspekte der Kommunikation ergeben sich dann entweder von selbst oder erhalten erst ihre Relevanz und können und sollen in den üblichen Kommunikations-Seminaren mit noch größerem Nutzen trainiert werden.

Das Seminar wird in zwei Varianten angeboten:

A. Als offenes Seminar für Einzelteilnehmer

An dieser Variante können Einzelpersonen teilnehmen.

Seminarort: Schloss Hagenberg (Sitz des von mir gegründeten Forschungsinstituts RISC und des Softwarepark) oder in Linz (OK-Zentrum im Ursulinenhof).

B. Als Inhouse-Seminar für Firmen und Einrichtungen

An dieser Variante nehmen die von der veranstaltenden Firma oder Einrichtung eingeladenen Mitarbeiter oder anderen Personen teil.

Seminarort: Auf Vorschlag der veranstaltenden Firma oder Einrichtung am Sitz der Firma oder Einrichtung oder an anderen geeigneten Orten.

Was haben Sie vom Besuch des Seminars?

Sie erhalten **erstens eine Methode** (ein „Mikroprogramm“), wie Sie in beliebigen Situation schnell und umfassend **den genauen Kontext analysieren** können, in welchen eine Erklärung eingebettet ist bzw. eingebettet werden soll.

Sie erhalten **zweitens zwanzig Methoden** (fünf mal vier), wie Sie

- Probleme
- Wissen / Fakten
- Methoden
- Begriffe
- Begründungen

durch

- Beispiele
- Zeichnungen
- Analogien
- allgemeine Formulierungen

in logisch einwandfreier Form und vollständig - relativ zum Kontext - erklären können.

Sie erhalten **drittens Methoden**, mit welchen Sie sich **vergewissern** können, dass Ihre Erklärungen verstanden wurden bzw. ob Sie Erklärungen verstanden haben.

Damit sollten Sie und Ihre Firma / Einrichtung in Zukunft signifikant Zeit und Geld sparen, Ziele schneller und mit Erfolgsfreude erreichen, und Leerlauf, Frust, Ärger und Missverständnisse vermeiden.

Es ist erschreckend, wie viel Zeit und Geld in Firmen und in Institutionen durch mangelnde Klarheit im Denken, Sprechen (und damit auch im Handeln) vernichtet wird.

In der Tat glaube ich, dass gerade in der heutigen Zeit, die durch Pleiten, Skandale, etc. geplagt wird, die negativen Situationen nur zu einem geringen Teil das Resultat krimineller Energie sind, sondern vielmehr das Resultat des Unvermögens, in einfachen und komplexen Situationen klar zu denken, zu sprechen und danach klar zu handeln.

Die Denkkultur in der Mathematik wurde in Jahrhunderten entwickelt und ermöglicht, durch einmal gründlich Denken und Sprechen, Klarheit für potentiell unendlich viele Anwendungssituationen zu schaffen. (Ich bezeichne das als „das Wunder der Mathematik“.) In diesem Seminar werde ich Ihnen (ohne Sie mit „Mathematik zu quälen“) diesen Effizienzgewinn des mathematischen Denkens implizit an Beispielen so vermitteln, dass Sie davon für alle Lebenslagen einen messbaren Gewinn haben.

Erklären ist die Kunst, wie man Kompliziertes auf Einfaches zurückführt und Unbekanntes auf Bekanntes. Das steht im Zentrum der Mathematik, die man auch als die Kunst „**durch weniger Tun mehr zu erreichen**“ betrachten kann. Diese Kunst werde ich Ihnen an lauter Beispielen aus Ihrem eigenen beruflichen und persönlichen Umfeld vermitteln.

Organisation des Seminars:

Das Seminar hat zwei Teile:

- ***Theoretischer Teil***

Inhalt: Präsentation meiner „Theorie des Erklärens“

Dauer: ein Halbttag (oder Abend)

Teilnehmeranzahl: maximal 20 Personen

- ***Praktischer Teil***

Inhalt: Training der Kunst des Erklärens an vielen Beispielen, die auch die Seminarteilnehmer vorschlagen können.

Dauer: ein oder mehrere Halbtage (oder Abende) nach Wahl der Teilnehmer

Teilnehmeranzahl: maximal 6 Personen

Kosten:

Grundkurs (Theorie-Teil plus ein Praxis-Teil): **350.- €** plus 20% Mwst.

Weiter Praxis-Teile optional: pro Halbttag 200.- € plus 20% Mwst.

(Spezielle Preise bei Inhouse-Seminaren.)

Anmeldung:

Einfach per e-mail an mich (office@brunobuchberger.com) oder allenfalls telefonisch (0664 4211646).

Termine Herbst 2017:

Fr 17.3., Do 27.4., Sa, 24.6.

In-house Seminare: Zeit und Ort nach Vereinbarung

Wer ist Bruno Buchberger ?

www.brunobuchberger.com

Bruno Buchberger ist einer der wenigen Österreicher, die jahrzehntelange Erfahrung und Erfolg als internationaler Forscher (Computer-Mathematik) und gleichzeitig als Technologie-Manager vorweisen können. Er vermittelt in seinen Vorträgen und Seminaren in seltener Weise, wie die Welt der Wissenschaft und die Welt der Wirtschaft verbunden werden können, und stellt Wissenschaft und Wirtschaft in den gesellschaftlichen Zusammenhang.

Details:

- Buchberger ist Professor für Computer-Mathematik an der Johannes Kepler Universität in Linz, Campus Schloss Hagenberg, und war Gründer und Leiter (1987-2013) des Softwarepark Hagenberg bei Linz.
- Buchberger hat schon im Alter von 23 Jahren (1965) ein grundlegendes mathematisches Problem gelöst, das vorher 65 Jahre offen war, und durch dessen Lösung er international berühmt wurde.

- Seine mathematische Theorie, die er nach seinem Lehrer „Theorie der Gröbner-Basen“ nannte und die ein zentrales Gebiet seiner mathematischen Forschung geblieben ist, ist heute in jedem mathematischen Softwaresystem implementiert mit Millionen von Installationen weltweit. Für seine Theorie wurde im Classification Index der American Mathematical Society ein eigenes Stichwort eingeführt, was zu Lebzeiten eines Mathematikers nur sehr selten vorkommt.
- Über seine Theorie wurden weltweit hunderte Publikationen geschrieben und über 30 Lehrbücher (in Deutsch, Englisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch).
- Für seine Theorie wurde er 1992 in die Academy of Europe (London) aufgenommen (als einer von nur sehr wenigen österreichischen Mathematikern) und erhielt den ACM Award of Theory and Practice (San Francisco, 2008), der als eine Art Oskar der Informatik gilt (bisher an nur drei Europäer verliehen), sowie sechs Ehrendoktorate (1992, 2001, 2005, 2011, 2012, 2013) ausländischer Universitäten.
- 2010 wurde er zum „Österreicher des Jahres“ in der Kategorie Forschung gewählt („Die Presse“). 2014 wurde er in die österreichische Kurie für Wissenschaft aufgenommen, der maximal 18 Personen angehören dürfen.
- 1989 übersiedelte er mit dem vom ihm gegründeten Forschungsinstitut RISC der Johannes Kepler Universität in das Schloss Hagenberg, das für ihn vom Land Oberösterreich renoviert wurde.
- Dort gründete er auf Ersuchen des Landes OÖ den „Softwarepark Hagenberg“, der Forschungsinstitutionen, akademische Ausbildungsgänge (inklusive FH), Firmen und Technologie-Transfer-Institutionen vereinigt mit nunmehr über 1000 Mitarbeitern und ca. 1500 StudentInnen aus dem In- und Ausland.
- Die meisten dieser Institutionen initiierte er selbst und führte sie mit einem freundschaftlichen Netzwerk von Kollegen zu stabilem Wachstum. Über 100 Mio Euro wurden bisher unter seiner Leitung für den Softwarepark von der öffentlichen Hand und von privaten Firmen investiert.
- Seit 2014 arbeitet er an seinem neuen Projekt „International Graduate Center Linz“, mit welchem er Linz zu einem „International Hotspot for Talents“ machen möchte.
- Seine derzeitige Forschung befasst sich mit der Automatisierung des mathematischen Denkens („algorithmic intelligence“ und „automated reasoning“) mit Business Anwendungen zur Auffindung von verstecktem Wissen z.B. in Social Media.

Seminarort Schloss Hagenberg (Seminarraum des von Buchberger gegründeten Forschungsinstituts RISC der Johannes Kepler Uni):



Anfahrtsplan:



